

über den Wegfall der Pensionsbeiträge der Civilstaatsdiener betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 56.) Die Zweite Kammer übersendet 50 Druckexemplare einer Petition der ländlichen Interessenten der Gemeinden Bischdorf, Herwigsdorf und Kemnitz zc. um Erbauung einer Eisenbahn von Bernstadt nach Löbau.

(Nr. 57.) Desgleichen 55 Druckexemplare einer Petition des Stadtraths zu Königsbrück und Genossen wegen Erbauung einer Eisenbahn von Straßgräbchen über Schwepnitz nach Königsbrück.

Präsident von Zehmen: Sind zu vertheilen.

(Nr. 58.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 18. November 1889, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 14, den Wegfall der Pensionsbeiträge der Geistlichen und Lehrer betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 59.) Desgleichen vom 19. November, desgleichen über das königl. Decret 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1886 und 1887 betreffend.

Präsident von Zehmen: An die dritte Deputation.

(Nr. 60.) Desgleichen über das königl. Decret 2, den Staatshaushaltsetat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1890 und 1891 betreffend, mit Antrag des Herrn Abg. Uhlemann (Görlitz), die Berathung des betreffenden Etats betreffend.

(Nr. 61.) Desgleichen vom 19. November, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret 3, einen Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushaltsetat auf die Jahre 1888 89 betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 62.) Die Zweite Kammer übersendet 45 Druckexemplare einer Petition der Gemeindebeamten, deren Pensionsverhältnisse betreffend.

(Nr. 63.) Der Gewerbeverein zu Löbau und Genossen überreicht br. m. 35 Druckexemplare einer Petition, den Bau der Bahnverbindungen Bernstadt-Löbau und Weißenberg-Löbau betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Druckexemplare sind zu vertheilen, soweit sie reichen.

(Nr. 64.) Schreiben des königl. Gesamtministeriums vom 20. November bei Ueberreichung eines Exemplars der Section Rosenthal-Hoher Schneeberg der geologischen Specialkarte von Sachsen.

Präsident von Zehmen: Die Karte ist zur Bibliothek zu nehmen.

(Nr. 65.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare einer Petition einer Anzahl Landgemeinden und Ritterguthsherrschaften um Einrichtung der Haltestelle Neundorf für beschränkten Güterverkehr.

(Nr. 66.) Desgleichen 55 Druckexemplare eines Gesuches der Stadträthe zc. zu Hainichen, Freiberg, Mitt-

weida zc. um Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn von Freiberg über Hainichen, Mittweida, Burgstädt, Penig nach Altenburg.

Präsident von Zehmen: Zu vertheilen.

(Nr. 67.) Petition des Oberstabsarztes a. D. Dr. Rietschler in Straßburg i. E. vom 20. November 1889 um Abänderung des sächsischen Militärpensionsgesetzes.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 68.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 21. November 1889, die erfolgte Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern für den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend. (Königl. Decret Nr. 8.)

Präsident von Zehmen: Die Ständische Schrift ist anzufertigen.

(Nr. 69.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare einer Petition des Stadtgemeinderathes zu Altenberg und Genossen um Fortsetzung der Hainsberg-Ripsdorfer Secundärbahn von Ripsdorf über Altenberg bis zur Landesgrenze nach Moldau.

Präsident von Zehmen: Zu vertheilen.

(Nr. 70.) Herr Secretär Bürgermeister Böhr überreicht eine Petition des Comités für Herstellung einer normalspurigen Eisenbahn von Bauzen nach Weißwasser und zwar sächsischerseits bis zum Vorbahnhof Uhlst, Haltestelle der königl. preussischen Staatsbahnlinien Falkenberg-Kohlfurt im Kreuzungspunkte mit der Bauzen-Muskauer Chaussee.

Präsident von Zehmen: Der Gegenstand ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Berathung. Vorläufig ist die betreffende Petition der zweiten Deputation zuzuweisen.

(Nr. 71.) Die Zweite Kammer übersendet 49 Druckexemplare einer Petition des Stadtrathes zu Stollberg und Genossen, den Bau einer Eisenbahn von Chemnitz ab durch das Würschnitzthal bis nach Stollberg zum Anschlusse an die Linie St. Egidien-Stollberg und Stollberg-Zwönitz betreffend.

Präsident von Zehmen: Zu vertheilen.

(Nr. 72.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 25. November 1889, Schlußberathung über den Antrag 2 der Finanzdeputation A zu dem königl. Decrete Nr. 7, die Gewährung einer mäßigen Provision an die Vermittler der Umwandlung einer größeren Anzahl der 4procentigen Staatsschuldencassenscheine, sowie Ermächtigung zur Verschreibung des Convertirungsaufwandes betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation. Es war dies der letzte Gegenstand der heutigen umfänglichen Registrande.

Entschuldigt hat sich für die heutige Sitzung: Herr Kammerherr von Friesen wegen dringender Geschäfte und Herr Klostervoigt von Bosern wegen Unwohlseins.